

## **„Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen 2022“**

### **Antrag auf Zertifizierung für Kommunen bis 20.000 Einwohner**

Version: Antragsformular-K2022\_V1.0

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung bietet seit 2016 Kommunen die Möglichkeit, sich als „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“ zertifizieren zu lassen.

Dieses Papier listet alle Fragen des Antragsformulars in Kurzform auf (ohne Anmerkungen und ohne Antwortfelder). Informationen zum Zertifizierungsverfahren, zur Gewichtung, zu den erforderlichen Punktzahlen usw. entnehmen Sie bitte dem Antragsformular.

Notwendige Voraussetzungen für die Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“ sind:

- ein politischer Grundlagenbeschluss zur Radverkehrsförderung,
- ein Gremienbeschluss, dass der Antrag gestellt wird,
- eine konzeptionelle Grundlage der Radverkehrsförderung (Radverkehrskonzept, Klimaschutzteilkonzept o. ä.), die nicht älter als zehn Jahre ist sowie
- die Mitgliedschaft in der AGFK.

### **Grundlegende Selbsteinschätzung zum „Fahrradfreundlichen Klima“**

Was zeichnet Ihre Kommune als fahrradfreundlich aus? Mit Ihrer Antwort sollen Sie verdeutlichen, was die Fahrradfreundlichkeit Ihrer Kommune ausmacht. Dabei geht es nicht darum, die detaillierten Fakten des Fragebogens zusammenzufassen.

Welches sind die drei größten Stärken Ihrer Kommune im Radverkehr? Bitte antworten Sie in Stichworten.

## **Teil I Grundanforderungen**

### **A Strategische Grundlagen**

#### A/1 Konzeptionelle Grundlagen

A/1/1 Welches sind die wesentlichen **Inhalte** des Konzeptes, das der Radverkehrsförderung zugrunde liegt?

A/2 **Radverkehrsanteil**

A/2/1 Gibt es einen politischen Beschluss zur **Entwicklung des Radverkehrsanteils**?

A/2/2 Wie wurde der Radverkehrsanteil **ermittelt**?

A/3 **Organisatorische Vorkehrungen**

A/3/1 Gibt es einen gesonderten **Arbeitskreis** o.Ä. für Radverkehrsbelange?

A/3/2 An welchen **Fortbildungen** über Radverkehrsbelange nahmen Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Kommune in den letzten drei Jahren teil?

A/4 **Personelle Vorkehrungen**

A/4/1 Gibt es eine/n feste/n **Ansprechpartner/in** für die Belange des Radverkehrs?

A/5 **Finanzielle Vorkehrungen**

A/5/1 Bitte machen Sie Angaben zu den eingesetzten und geplanten **Finanzmitteln**. Bitte berücksichtigen Sie dabei anteilig auch große Straßenbauprojekte, wenn bei deren Umsetzung Radverkehrsanlagen realisiert wurden.

A/6 **(Diese Fragen entfallen für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)**

A/7 **Rezertifizierungsfrage**

*Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.*

A/7/1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

## **B Fahrradklima**

*Das Fahrradfreundliche Klima wird insbesondere bei der Bereisung eine Rolle spielen.*

B/1 **Kommunikation und Zusammenarbeit**

B/1/1 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

B/1/2 Bitte erläutern Sie, welche **Bausteine** aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen Ihre Kommune zur Stärkung des Radverkehrs einsetzt.

B/1/3 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

B/1/4 Mit wem arbeitet Ihre Kommune im Bereich der Radverkehrsförderung **zusammen**?

B/1/5 Durch wen wird das fahrradfreundliche Klima in Ihrer Kommune **mitgetragen**?

B/2 **Service**

B/2/1 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

B/2/2 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

B/2/3 Welche **infrastrukturellen Serviceleistungen** – ggf. auch durch Dritte initiiert – werden in Ihrer Kommune angeboten?

B/2/4 Gibt es **weitere Serviceangebote** – ggf. auch durch Dritte initiiert –, die zu einem fahrradfreundlichen Klima in Ihrer Kommune beitragen?

B/3 **Rezertifizierungsfrage**

*Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.*

B/3/1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

## C **Infrastruktur**

C/1 **Radverkehrsnetz**

C/1/1 Ist in Ihrer Kommune ein flächendeckendes **Radverkehrsnetz** vorhanden bzw. geplant (unabhängig vom Baulastträger und nicht reduziert auf Radwege)?

C/1/2 Ist das Netz über die kommunalen Grenzen hinaus **verknüpft**?

C/1/3 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

C/2 **Wegeinfrastruktur**

C/2/1 Welche **Länge** haben in Ihrer Kommune die klassifizierten Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) sowie Hauptverkehrsstraßen und die straßenbegleitenden Radverkehrsanlagen an diesen (bitte gerundete Werte angeben)?

C/2/2 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

C/2/3 Bitte geben Sie an, wie viele Kilometer aller bestehenden Radverkehrsanlagen welchem **Standard** entsprechen:

C/2/4 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)



C/2/5 Gibt es in Ihrer Kommune **Gemeinschafts- oder Bürgerradwege**?

C/2/6 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

C/2/7 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

C/2/8 Gibt es in Ihrer Kommune **Fahrradstraßen**?

C/2/9 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

C/2/10 Sind in Ihrer Kommune **Einbahnstraßen** für Radfahrende in Gegenrichtung geöffnet?

C/2/11 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

### C/3 Knotenpunkte und Querungen

C/3/1 Gibt es in Ihrer Kommune **Lichtsignalanlagen**?

C/3/2 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

C/3/3 Gibt es an untergeordneten Einmündungen und Grundstückszufahrten bauliche **Radwegüberfahrten**?

C/3/4 Sind in Ihrer Kommune straßenunabhängige Radverbindungen **gegenüber Erschließungsstraßen bevorrechtigt**?

C/3/5 Wie erfolgt die **Querungssicherung** beim Übergang von Zweirichtungsradverkehrsanlagen außerorts auf die richtungstreue Führung innerorts?

C/3/6 ausgestaltet?

### C/4 Wegeunterhaltung

C/4/1 Wie häufig erfolgt die **Instandhaltungskontrolle** der Wege in eigener Zuständigkeit?

C/4/2 Gibt es in Ihrer Kommune ein **Mängelmeldesystem**?

C/4/3 Wie ist der **Winterdienst** für Radverkehrsanlagen in Ihrer Kommune geregelt?

### C/5 Wegweisung

C/5/1 Gibt es eine **wegweisende Beschilderung** für den Radverkehr?

C/5/2 In welcher Form erfolgt die **Kontrolle und Unterhaltung** der Radverkehrswegweisung?

C/5/3 Wie häufig erfolgt die **Kontrolle** der Radverkehrswegweisung?

C/5/4 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

#### C/6 **Fahrradparken**

C/6/1 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

C/6/2 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

C/6/3 Geben Sie bitte eine Übersicht zur Fahrradparksituation am Rathaus sowie an einem weiteren **öffentlichen Gebäude** (Schwimmbad, Bücherei/Bibliothek etc.) in der Zuständigkeit Ihrer Kommune (außer an Schulen).

C/6/4 Geben Sie bitte eine Übersicht zur Fahrradparksituation an **Schulen** in Ihrer Kommune.

C/6/5 *Frage ausschließlich für Kommunen mit kompakter Stadt-/Ortsstruktur:*  
Wie viele Fahrradstellplätze an Rahmenhaltern gibt es im **zentralen Einkaufsbereich der Innenstadt** Ihrer Kommune?

C/6/6 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

C/6/7 Bietet Ihre Kommune **besondere Fahrradparkangebote** wie z. B. Fahrradabstellangebote bei Großveranstaltungen, Fahrradboxen mit Zugangsmöglichkeiten für Radreisende oder andere, die bisher nicht erwähnt wurden?

#### C/7 **Verknüpfung mit dem Öffentlichen Verkehr (ÖV)**

C/7/1 Bitte beschreiben Sie die typische Fahrradparksituation an **Bahnhöfen und Haltestellen des ÖV** (Bahn und Bus). Bitte wählen Sie die beiden aufkommenstärksten Bahnhöfe/Haltestellen (schienen- oder straßengebundener ÖV) aus.

C/7/2 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

#### C/8 **Rezertifizierungsfrage**

*Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.*

C/8/1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

# Teil II Erweiterte Anforderungen

## D Verkehrssicherheitsarbeit

### D/1 Verkehrssicherheitsarbeit auf kommunaler Ebene

D/1/1 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

D/1/2 Wie ist die in Ihrer Kommune übliche **Vorgehensweise nach Unfällen** mit Radverkehrsbeteiligung?

D/1/3 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

D/1/4 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

### D/2 Mobilitätsbildung an Schulen

D/2/1 Welche Angebote mit Fahrradbezug gibt es in Ihrer Kommune im Bereich der **Mobilitätsbildung** an Schulen?

D/2/2 Welche **Akteure** sind bei der Mobilitätsbildung an Schulen beteiligt und welche **Aufgaben** übernehmen diese?

### D/3 Zielgruppen-, themenspezifische und infrastrukturelle Bausteine

D/3/1 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

D/3/2 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

D/3/3 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

D/3/4 Gibt es in Ihrer Kommune **weitere Bausteine** der Mobilitätsbildung?

### D/4 Rezertifizierungsfrage

*Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.*

D/4/1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.



## E Berufsradverkehr

### E/1 Kommune als Arbeitgeber

E/1/1 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

E/1/2 Welche **Angebote** stehen in der Kommunalverwaltung zur Verfügung?

E/1/3 Wie erfolgt die **Wartung** der Diensträder?

E/1/4 Fördert Ihre Kommune die **Nutzung von privaten Fahrrädern** für Dienstfahrten?

E/1/5 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

### E/2 Betriebliche Radverkehrsförderung

E/2/1 Welche **Wettbewerbe und Auszeichnungen** für fahrradfreundliche Arbeitgeber unterstützt Ihre Kommune?

E/2/2 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

E/2/3 Gibt es in Ihrer Kommune **Unternehmen**, die besonderes Engagement für die Radverkehrsförderung zeigen?

E/2/4 Wie berücksichtigt Ihre Kommune die Anbindung von Arbeitsplatzschwerpunkten beim **Ausbau der Infrastruktur**?

### E/3 Rezertifizierungsfrage

*Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.*

E/3/1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

## F Fahrradtourismus und Freizeitradverkehr

### F/1 Routen und Netz

F/1/1 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

F/1/2 Benennen Sie die **Radfernwege** und wichtigsten Themenrouten in Ihrer Kommune?



## F/2 Zusammenarbeit

F/2/1 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

F/2/2 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

F/2/3 Mit welchen anderen **Handlungsträgern** arbeitet Ihre Kommune zusammen?

F/2/4 Wie **engagiert** sich Ihre Kommune?

## F/3 Begleitende Infrastruktur und Service

F/3/1 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

F/3/2 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

F/3/3 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

F/3/4 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

F/3/5 (Diese Frage entfällt für Kommunen bis 20.000 Einwohner.)

F/3/6 Gibt es in Ihrer Kommune begleitende **Infrastruktur und Serviceangebote**?

## F/4 Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit

F/4/1 Wie **informiert** Ihre Kommune über radtouristische Angebote?

## F/5 Rezertifizierungsfrage

*Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.*

F/5/1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

# Teil III Ergänzungsfragen

*Mit Teil III können Sie zusätzliche Punkte erreichen und so ggf. fehlende Punkte in den Kategorien A bis F in gewissem Umfang ausgleichen. Eine eigenständige Wertung der Kategorie erfolgt nicht.*

## G Weitere Fahrradfreundliche Aktivitäten in Ihrer Kommune

G/1 Welche besonderen **Handlungsschwerpunkte** hat sich Ihre Kommune für die kommenden Jahre für die Förderung des Radverkehrs gesetzt?

G/2 Gibt es weitere fahrradfreundliche Aktivitäten, die **bisher noch nicht angesprochen** wurden? Bitte erläutern Sie diese.





# Teil IV ...und was wir darüber hinaus noch gerne wissen möchten

*Teil IV hat keinen Einfluss auf die Punktevergabe.*

## H Weitere Fragen

H/1 Wo sehen Sie die **größten Probleme/Schwächen** in der Radverkehrssituation Ihrer Kommune?

H/2 Was halten Sie **darüber hinaus** noch für erwähnenswert?